Bienen AG

Projektträger:	Förderverein der Gesamtschule Busecker Tal
Themenschwerpunkt:	Umweltbildung, Schutz der Bienen, Förderung der Biodiversität
Gemeinde/Stadt/Lage:	Fläche bei der Gesamtschule Busecker Tal
Dauer	Unbegrenzt

DAS PROJEKT

An der Gesamtschule Busecker Tal in Großen Buseck entsteht eine Bienen-AG mit Standort auf einer angemieteten Fläche direkt am Schulgelände. Im Rahmen des Projekts werden zunächst fünf Bienenvölker in Zander-Liebig-Beuten angesiedelt, die perspektivisch erweitert werden sollen. Die Pflege der Völker übernehmen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5/6 im Rahmen der AG – unterstützt durch Imker:innen und Lehrkräfte mit entsprechender Schutzausrüstung und Anleitung. Die Arbeit mit den Bienen wird fächerübergreifend in den Unterricht eingebunden (Biologie, NaWi, Gesellschaftslehre). Darüber hinaus werden Wildbienen durch selbst gebaute Insektenhotels und das Anlegen bienenfreundlicher Flächen aktiv gefördert. Ziel ist es, bei Kindern, Eltern und der Schulgemeinde ein nachhaltiges Bewusstsein für die Bedeutung von Bienen, Biodiversität und ökologischer Verantwortung zu schaffen. Das Projekt verknüpft praktischen Naturschutz mit handlungsorientierter Umweltbildung direkt vor Ort.

BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Ziel ist die Förderung des Umweltbewusstseins bei Schülerinnen und Schüler und eigener Erfahrung mit Honigbienen. Das Projekt stärkt die Wahrnehmung für ökologische Zusammenhänge, Bestäubungsleistung und Biodiversität. Es leistet konkrete Beiträge zum Schutz von Honig- und Wildbienen durch Bildung und Praxis.